



Oh, wie schön ist Panama

von Marianne Terplan nach der Erzählung von Janosch

Der kleine Tiger und der kleine Bär leben glücklich gemeinsam in ihrem Häuschen. Der Bär angelt Fische, der Tiger findet Pilze, schält Kartoffeln und abends wird gekocht. Eines Tages fischt der Bär eine Kiste mit der Aufschrift „Panama“ aus dem Wasser und diese Kiste duftet von oben bis unten nach Bananen. Beide bekommen eine große Sehnsucht nach Panama, dem Land ihrer Träume.

Am nächsten Tag packen sie zusammen, bauen einen Wegweiser und beginnen eine abenteuerliche Reise. Sie lernen unterwegs viele Tiere kennen, doch wie man nach Panama kommt, weiß keines genau. Nach zahlreichen Abenteuern finden die beiden einen wunderbaren Ort, wo es ihnen am allerbesten gefällt - dort gibt es ein Häuschen und ein Schild, auf dem steht „Panama“...

Marianne Terplan hat das 1978 erstmalig erschienene, inzwischen berühmte Kinderbuch von Janosch für die Bühne bearbeitet.

Eine abenteuerliche Reise um die Welt und eine Geschichte über Freundschaft - als Theaternachmittag mit Musik für die ganze Familie

Besetzung:

der kleine Bär	Codrin Serbanescu
der kleine Tiger	Patrick Depari
Maus, Fuchs, Hase, Krähe	Robert Krupke
Musik / Gans, Kuh, Igel	Arne Assmann
Regie	Julia Penner
Bühne	Eric Gradman
Kostüme	Caroline Sanchez
Regieassistenz	Marie Baumgarten
Technik und Beleuchtung	Christian Hoffmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Constanze Henning
Büroleitung	Yvonne Domack
Verträge	Janina Heine
Gastspielakquise	Gerit Berzau
Künstlerische Leitung	Andreas Hueck
Betriebsleitung	Anita Bader



Kurzbiografien der künstlerisch Beteiligten

Patrick Depari

*1987, Ausbildung an der Schauspielschule Charlottenburg (2008-11) / Engagements und Gastverträge am Theater des Ostens (2011-12), Landesbühne Sachsen-Anhalt (2013-14) und Westfälische Kammerspiele Paderborn (2014) / freischaffend

Codrin Serbanescu

*1985, Schauspielausbildung an der Schauspielschule Charlottenburg, Berlin (2009-12) / Engagements: Platypus Theater Berlin (Ben and the smugglers, Top Card Camilla, Was geschah mit dem Bohnenpaar), TFP Potsdam (Wassillissa, die Schöne), L'illustre théâtre Borntin (Mann außer Haus), TheaterNativeC (Achtung Deutsch) / freiberuflich tätig

Robert Krupke

*1981, Schauspielausbildung an der Berliner Schule für Schauspiel (2009-12) / Engagements: Theater Neustrelitz/Neubrandenburg (2010 - Kleiner Onkel, Dieb, diverse Rollen in „Pippi Langstrumpf“, 2011 - Konsul, Indischer Hohepriester und diverse Rollen in „In 80 Tagen um die Welt“; Theaterkapelle Berlin (2012 - Pfleger in „Tanz auf dem Vulkan“ und Knax in „Schieß doch Kaufhaus“) / freiberuflich tätig

Arne Assmann

*1974, Staudengärtner / Studium Musik und Biologie in Potsdam / langjähriges Mitglied der Band Lex Barker Experience, der Theatergruppe Zaba und der Theatermusikband Zabowski / Musiker u.a. bei Musiktheater Pampelmuse, Bizarre Kapelle, Fosbury Flop, Duo Hand in Hand, Hasenscheisse / Unterstützung und Beteiligung bei diversen Projekten des Offenen Kunstvereins Potsdam / aktuell bei Liedermacherband Strom und Wasser / Lehrer an der Kunst-und-Musikschule in Premnitz / Musiker bei „Der kleine Prinz“ an der Drehbühne Berlin / Instrumente: Sax, Flöte, Klavier, Gitarre, Akkordeon, Gesang

Julia Penner

*1981, Studium an der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" in Berlin (2002-06) / Engagements am Stadttheater Konstanz und am schauspielFrankfurt / beteiligt an internationalen Produktionen in Armenien, Israel und Frankreich und am Goetheinstitut in Chile / in den letzten Jahren vermehrt als Regisseurin tätig, u.a. „Der Rosenkrieg“ am TIC-Theater Cronenberg, „Schiefergold“ an den Wuppertaler Bühnen

Eric Gradman

australischer Musiker und Designer, lebt seit 1997 in Berlin / Studium Musik (Komposition, Violine), Filmregie und -design und Performance-Theorie in Australien / bekannt durch seine Pop- und Jazzbands / seine Theater- und Musikstücke wurden international aufgeführt, u.a. in Deutschland, Australien, Österreich, Singapur, Malaysia / arbeitet in Berlin hauptsächlich als Komponist und Musiker für Film, Theater und Tanz und entwickelt Szenerien für Film und Theater / unterrichtet auch Kunst an Schulen

Caroline Sánchez

*1967, Schauspielausbildung, Arbeit als Schauspielerin, Sprecherin, Moderatorin und Sängerin, Workshopleiterin für Kostümgestaltung und Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen / Übersetzungen / Entwurf und Produktion von Kopfbedeckungen und Modebeiwerk (eigene Kollektion), Kostümbildnerin und Stylistin, künstlerische Ausgestaltung und Dekoration von Events / eigene Theaterprojekte, Performances und literarisch-musikalische Theaterabende / Kinoerzählerin für Stummfilm / Planerin und Köchin für Caterings / freiberuflich tätig